

Erledigt

Kein USB3 trotz Kext2Patch uvm.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 21. Juli 2018, 16:05

Zitat von Maddeen

mit der DSDT ein anderes Problem (ggf. AirPlay-Ruckeln/Hardwarebeschleunigung - bin mir nicht mehr sicher) gelöst.

Die IGPU scheint nicht mehr connectorless zu sein... (Oder du benutzt IntelGraphicsFixUp/die neustes WEG.kext, dann passt alles) Es kann sein, dass du mit einer Konfiguration ohne headless oder GraphicsFixUp, Probleme mit Encoding oder Decoding bekommst.

Zitat von Maddeen

Jetzt könnte ich ja (wenn ich mal wieder langeweile habe) das USB Thema mit einer SSDT dauerhaft lösen - oder würdest du davon abraten und weiterhin die x-ig Änderungen im PortLimit umsetzen?

Ich persönlich würde dir auf jeden Fall von einer Lösung die nur auf dem PortLimit Patch beruht abraten.

Ungenauigkeiten in den _UPC Methoden der USB Ports im ACPI können dafür sorgen, dass bestimmte Ports als deaktiviert oder nicht vorhanden an das OS übermittelt werden. Wenn das bei dir der Fall ist, solltest du USBInjectAll mit einer passenden SSDT (und passenden Connector-Types) nutzen, denn somit wird dieses Problem behoben.

Sollten aber alle vorhandenen Ports dem OS auch als aktiv übermittelt werden (und du hast somit keine Problem mit _UPC), empfiehlt sich die von Brumbaer verlinkte Variante am meisten, denn UIA geht was manches angeht auch bisschen mit der Brechstange vor.

Zitat von Maddeen

Ich habe natürlich jetzt keinen Vergleich, ob meine CPU ans Maximum geht (inkl. Turbo-Modus) und weiß jetzt nicht, ob die wirklich für mich notwendig ist.

Laut IOReg wird für deine CPU das ACPI_SMC_PlatformPlugin geladen. Hier wäre das X86PlatformPlugin geeigneter. Die SSDT sorgt dafür, dass dieses geladen wird, das ganze geht

aber auch einfacher. Du musst in deiner config.plist im ACPI Bereich lediglich den Haken bei PluginType setzen und alles sollte soweit passen. Ob die CPU soweit richtig taktet, kannst du zB mit dem HWMonitor oder dem Log des Intel Power Gadgets herausfinden.

Zitat von Maddeen

5) Anbei noch mal ein neuer IOREG - kannst du bitte nur noch mal abschließend gucken, ob jetzt alles mit ACPI und IOService klappt?

Ein paar Kleinigkeiten gibts hier noch.

- Dein Hacky besitzt kein EC-Device. Dieses sorgt jedoch für genug Strom an den USB Ports. Deswegen ist im Anhang eine SSDT, die dieses EC Gerät faked, damit deine Ports mehr Strom erhalten.
- Dein LPC-Gerät ist Apples Treibern nicht bekannt. Der AppleLPC lädt nicht richtig. Hier empfiehlt es sich einen Treiber von ähnlicher, bekannter Hardware zu laden. Das geht mit einer SSDT, eventuell hilft es aber auch bereits in config/ACPI einen Haken bei FakeLPC zu setzen.
- Ich glaube dein Mainboard hat 2 SATA Controller. Für einen der beiden (Intel) wird der richtige Treiber geladen, für den anderen (ASM1062 SATA) der generic Treiber. AppleAHCIPort kennt soweit ich weiß kein AsMedia. Wenn alles soweit funktioniert ist's gut, ansonsten muss man nochmal etwas experimentieren.
- Im IOReg ist ein SMBus vorhanden, aber ebenfalls kein Treiber. Ähnlich wie bei LPC, hilft hier vielleicht der Haken bei FixSBUS in der config.